



JA zu einer
Investition in die
Zukunft

JA zur
IT-Bildungsoffensive
am 10. Februar 2019

JA, weil Informatik-Kompetenzen immer wichtiger werden

Die Digitalisierung durchdringt mittlerweile alle Lebensbereiche und verändert unsere Gesellschaft und Wirtschaft. IT-Kompetenzen machen zunehmend den Unterschied und entscheiden über Erfolg und Misserfolg. Entsprechend wichtig ist es, dass die Ostschweiz in der Informatik eine Führungsrolle einnehmen kann. Das wird aber nur gelingen, wenn wir in die Bildung investieren. Und zwar auf allen Stufen: Von der Volksschule über die Berufsschule bis zur Fachhochschule und Universität.

JA, weil alle Bildungsstufen profitieren

Mit der Informatik-Bildungsoffensive (IT-Bildungsoffensive) werden notwendige Projekte auf allen Bildungsstufen gefördert. Das Programm umfasst fünf Schwerpunkte:

- Kompetenzzentrum Digitalisierung & Bildung für die **Volksschule** und die **Mittelschulen**
- Plattform Fit4Future in der **Berufsbildung**
- Kompetenzzentrum Angewandte Digitalisierung an der **Fachhochschule**
- School of Information and Computing Science an der **Universität St.Gallen**
- Massnahmen zur Vernetzung von Bildung und Wirtschaft sowie Anlässe zur Förderung der Kompetenzen der **Schülerinnen und Schüler** in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)



«Damit die Berufsbildung der Ostschweiz auch künftig zu den Besten gehört: Mit einem Ja zur IT-Bildungsoffensive stärken Sie das Bildungsangebot Informatik auf allen Stufen.»

*Christof Oswald, Head of Human Resources,
Bühler AG, Uzwil*



«Mit Investitionen in die Informatikausbildung bleibt unser Industrie- und Werkplatz für die Zukunft gerüstet.»

*Otto Hofstetter, Inhaber/Geschäftsführer,
Otto Hofstetter AG, Uznach*

«Mit der IT-Bildungsoffensive sichern wir die Ausbildung und Fähigkeiten in der Ostschweiz, um auch in Zukunft attraktive Jobs anbieten zu können.»

*Brigitte Lüchinger, Geschäftsleitung,
Lüchinger Metallbau, Kriessern*



JA, weil es eine nachhaltige Investition ist

Dank dem Sonderkredit von 75 Mio. Franken werden während acht Jahren mehrere koordinierte Projekte angestossen. Die Investition wirkt somit langfristig und stiftet nachhaltigen Nutzen für alle.

JA, weil unser Standort gestärkt wird

Mit der IT-Bildungsoffensive lanciert der Kanton St.Gallen ein einzigartiges Projekt, um das uns andere Kantone beneiden. Es ermöglicht uns, zu einem führenden Standort der digitalen Transformation zu werden.

JA, weil wir spannende Jobs für die Zukunft gestalten und sichern

Der bereits vorhandene Informatik-Cluster mit rund 2 000 Unternehmen und 20 000 Beschäftigten ist ein starker und zukunftssträchtiger Wirtschaftsfaktor im Kanton St.Gallen. Breite und zeitgemässe Ausbildungsmöglichkeiten in der Informatik auf allen Bildungsstufen wirken dem Fachkräftemangel entgegen und machen die Ostschweiz als Arbeits- und Wohnstandort attraktiv: für uns Ostschweizerinnen und Ostschweizer.

JA zu einer Investition in die Zukunft

Die IHK St. Gallen-Appenzell hat einen massgeblichen Anteil an der IT-Bildungsoffensive, über die am 10. Februar 2019 abgestimmt wird. Der Startschuss dazu erfolgte vor über drei Jahren am Konjunkturforum «Zukunft Ostschweiz», als die IHK Massnahmen zur Stärkung des IT-Standortes Ostschweiz vorschlug und der Universität St. Gallen 200 000 Franken zur Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für einen Studien-schwerpunkt Informatik übergab.

Die IHK-Vorschläge flossen in die vorliegende Abstimmungsvorlage ein. Der Vorstand der IHK St. Gallen-Appenzell empfiehlt ein klares **JA zur IT-Bildungsoffensive.**



Markus Bänziger,
Direktor
IHK St. Gallen-Appenzell



Robert Stadler,
stv. Direktor
IHK St. Gallen-Appenzell



Michael Götte,
Leiter kantonale Politik,
IHK St. Gallen-Appenzell

Wir sagen JA zur IT-Bildungsoffensive am 10. Februar 2019